

# Herr, bleib mei mir

Text: nach Henry Francis Lyte (1793-1847)

Musik: William Henry Monk (1823-1899)

*P* Langsam *mf*

1. Herr, bleib bei mir! Schon ist der A - bend da, die Fin - ster - nis bricht  
2. Des Le - bens kur - zer Tag gar schnell sich neigt, der Er - de Lust wird  
3. Dein Na - he - sein al - lein mich ret - ten kann, ficht der ver - su - cher  
4. Halt Du Dein Kreuz mir vor, wenn's Au - ge bricht, zer - reiß das Dun - kel

7 *f* *mf*

ein, bleib Du mir nah! Rings schwar-ze Nacht, es sank des Ta - ges  
matt, ihr Glanz er - bleicht. Nur Wech - sel und Ver - wel - ken seh ich  
mei - ne See - le an. Wer ist mein Stab und Füh - rer au - ßer  
und führ mich zum Licht. Die Schat - ten fliehn, dort glänzt des Him - mels

12 *mf*

Zier. O Du, der Schwa - chen Hort, bleib Du bei mir!  
hir, o Du, der oh - ne Wan - del, bleib bei mir!  
Dir? Der Sieg ist mein, bist Du, Herr, stets bei mir!  
Tür, im Le - ben und im Tod, Herr, bleib bei mir!